

Referenz / Anwenderbericht

**Rauchgasabsaugung der Extraklasse**

Die in Irland ansässige Portafill International Ltd. ist ein weltweit führender Entwickler und Produzent von mobilen Schwerlast-Siebanlagen, Sortiermaschinen, Brechern, Trommeln, Waschanlagen und Förderbändern. Die Produkte des Unternehmens werden vorwiegend in Steinbrüchen, Sand- und Kiesgruben, Deponien und Abfallentsorgungsanlagen eingesetzt.



Portafill Sortierer kommen in Steinbrüchen und Kiesgruben zum Einsatz.



Die Schweißnähte an den Grundgerüsten müssen höchsten Belastungen stand halten.

Das Unternehmen setzt einen besonderen Fokus auf Qualität. Dies manifestiert sich nicht nur im Endprodukt, sondern auch in der Auswahl der Zulieferer, die die modernen Produktionsanlagen ausstatten und mit deren Hilfe Montagelinien optimiert und ausgebaut werden. Zu diesen Zulieferern zählt DINSE.

Das Bewusstsein für umfassenden Arbeitsschutz und Schadstoffreduzierung am Arbeitsplatz ist bei Portafill sehr groß. Denn beim Schweißen entstehen gas- und partikelförmige Stoffe, die zu gravierenden Gesundheitsschäden führen können. Die höchste Konzentration an Schwebeteilchen und ultrafeinen Mikropartikeln wird im direkten Wirkungskreis des Schweißers gemessen. Deshalb ist eine Absaugung direkt am Entstehungsort die effektivste Methode gegen die Schadstoffexposition.



Die Portafill 5000CT ist die neueste Ergänzung der Portafill Produktreihe und wurde für Hochleistungsarbeiten entwickelt.

Bei Portafill hat man sich dazu entschieden, flüssiggekühlte DINSE Absaugbrennern der Baureihe DIX MRZ zur Reduzierung der Schweißrauchbelastung in den Produktionshallen zu verwenden. „DINSE erwies sich als der Lieferant, der den Anforderungen am besten gerecht wurde und dessen Produkte bei den Schweißern den meisten Zuspruch erfuhren. In der Erprobungsphase

hat DINSE uns bewiesen, dass der Rauchgas-Absaugbrenner DIX MRZ 304 alle geforderten Kriterien wie beispielsweise eine hohe Saugleistung, eine gute Bauteilzugänglichkeit und exzellente Schweißigenschaften erfüllt“, erklärt Philip Kelly, Produktionsmanager bei Portafill. „Wir haben im Vorfeld Brennersysteme verschiedener Hersteller getestet und wieder verworfen. Die Gründe waren das zu schwere Gewicht, sperriges Handling, unzureichende Kühlleistung und stark eingeschränkte Bauteilzugänglichkeit. DINSE bot uns eine sehr gute Kühlleistung bei den Brennern, eine absolut stabile Drahtzufuhr, einen hervorragenden Bewegungsradius und eine gezielte Absaugleistung bei leichtem Gewicht. Auch die Schutzgasabdeckung war deutlich besser als bei Vergleichsprodukten. Dies wirkt sich massiv auf die Qualität der Schweißnaht aus“, so Kelly.



Die schlanke Bauform des Rauchgas Absaugbrenners DIX MRZ 304 ermöglicht eine optimale Zugänglichkeit.

Der Einsatz von gewichtsreduzierten Materialien macht die DINSE Brenner bis zu 500g leichter als Wettbewerbsgeräten. Darüber hinaus verfügen die neuesten Modelle über flexible Kugelgelenke. Die ergonomisch geformte Griffschale gewährleistet eine hohe Griffsicherheit.



Hohe Griffsicherheit, präzise Brennerführung und gute Lichtbogeneinsicht charakterisieren den DIX MRZ 304.

All diese Faktoren ermöglichen eine sehr präzise Brennerführung bei gleichzeitiger Schonung von Gelenken und Muskulatur. Die stufenlos verschiebbare Absaugdüse mit verringertem Durchmesser erweitert den Einsatzbereich noch zusätzlich und gewährleistet stets einen punktgenauen Zugang zum Bauteil und eine gute Lichtbogeneinsicht. Ein drehbar gelagerter Mantelschlauch mit glatter Oberfläche sorgt für ideale Führeigenschaften, maximalen Bewegungsradius und eine bessere Gleitfähigkeit über Bauteilkanten.

Doch ein moderner Absaugbrenner muss noch mehr können. Viele zweitklassige Modelle haben den Nachteil, dass sie zwar eine starke Absaugleistung vorweisen können - neben dem gesundheitsschädlichen Feinstaub wird dabei aber auch das elementar wichtige Schutzgas abgesaugt. Die Qualität der Schweißnähte kann dadurch erheblich beeinträchtigt werden. Ein Unternehmen wie Portafill, das mit massiven Bauteilen arbeitet und vielfach auf Mehrlagen- und Auftragschweißen setzt, kann sich das nicht leisten. Durch einen Einhand-Nebenluftregler kann der Volumenstrom der DINSE Brenner an Engstellen nach Bedarf stufenlos geregelt werden. Ist die Absaugleistung zu stark, lässt sich die Zuluftmenge ohne Unterbrechung des Schweißvorgangs bequem mit dem Zeigefinger regulieren. So ist stets eine gute Schutzgasabdeckung gewährleistet.

Die Qualität der Schweißnähte kann dadurch erheblich beeinträchtigt werden. Ein Unternehmen wie Portafill, das mit massiven Bauteilen arbeitet und vielfach auf Mehrlagen- und Auftragschweißen setzt, kann sich das nicht leisten. Durch einen Einhand-Nebenluftregler kann der Volumenstrom der DINSE Brenner an Engstellen nach Bedarf stufenlos geregelt werden. Ist die Absaugleistung zu stark, lässt sich die Zuluftmenge ohne Unterbrechung des Schweißvorgangs bequem mit dem Zeigefinger regulieren. So ist stets eine gute Schutzgasabdeckung gewährleistet.

Fazit: Ein anspruchsvoller Kunde wie Portafill verlangt viel von dem im Produktionsprozess eingesetzten Equipment. Verschiedene Fabrikate wurden getestet – nur eines konnte in allen Punkten überzeugen. „DINSE hat seine DIX MRZ 304 erfolgreich auf allen bestehenden



Schweißstationen bei der Produktion von Portafill integriert“, erläutert Philip Kelly. „Entscheidend war für uns neben den überzeugenden Produkteigenschaften auch die Art und Weise, wie DINSE uns in dem gesamten Prozess unterstützt hat. Die Schweißer wurden sehr gut instruiert, damit sie mit den Brennern das bestmögliche Ergebnis erzielen. Wir konnten, und werden auch in Zukunft, von einem gut aufgestellten und hochprofessionellen Händlernetz profitieren“, erzählt der Produktionsmanager begeistert.

*Hamburg, November 2017*

Ansprechpartner Presse:

DINSE G.m.b.H.  
Saskia Schmidt  
Presse-Referentin  
E-Mail: [schmidt@dinse.eu](mailto:schmidt@dinse.eu)  
Tel.: +49 40 / 658 75 245

Ansprechpartner System:

DINSE G.m.b.H.  
Philip Park  
Vertriebsleiter Europa  
E-Mail: [park@dinse.eu](mailto:park@dinse.eu)  
Tel.: +31 651 / 815391

DINSE G.m.b.H.  
Tarpen 36  
22419 Hamburg  
[www.dinse.eu](http://www.dinse.eu)

Die DINSE GmbH mit Mitarbeitern in Deutschland, Türkei, USA, Indien, China, Polen, Russland und Skandinavien sowie weltweiten Vertriebspartnern zählt zu den führenden Entwicklern und Herstellern von Systemen zum Hand-, Roboter- und Automatschweißen. Vom Standard bis zur Individualanfertigung in Losgröße 1 hat DINSE vielfältige Premiümlösungen im Portfolio. Ob MIG/MAG, WIG oder LASER-Schweißen und -Löten, für alle Einsatzbereiche bietet DINSE technologisch anspruchsvolle Systeme aus einer Hand - von der modular aufgebauten Stromquelle über den hochpräzisen Drahtvorschub bis hin zur individuell entwickelten Schweißgarnitur.

Mehr Informationen: [www.dinse.eu](http://www.dinse.eu)